

	Objekt: Halbbatzen des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1631 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventarnummer: MK 9321
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen von Pfalz-Neuburg und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1631
	wer	
	wo	Kallmünz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg (1578-1653)
	wo	Pfalz-Neuburg

Literatur

- Alfred Noss (1938): Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach Pfalz-Veldenz, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach. München